

## Bastelanleitung für eine Schlange aus einer Klopapierrolle



### Was ihr dazu braucht:

leere Klorollen, Wasser oder Fingerfarben, Pinsel, Stifte, Wackelaugen, Kleber, kleine Schere



1) Bemalt eure Klorollen mit der Farbe, wie ihr eure kleinen Klorollenschlangen haben möchtet und lasst alles gut trocknen.



2) Die bemalte Klopapierrolle wird nun von einer Seite spitz eingeschnitten. Schneidet die ganze Rolle im gleichen Abstand ringsherum auf.

3) Ihr erhaltet so ein ganz langes Klopapierrollenstück, welches der Körper für unsere Schlange ist. An einer der Spitzen schneidet den Kopf etwas rundlich aus. Jetzt kann die Schlange bemalt werden.

4) Wem die Schlange aus einer ganzen Klopapierrolle zu lang ist, kann natürlich gut zwei daraus machen. Zum Schluss befestigt man an der Schlange die Wackelaugen oder malt welche auf.

Tschüss

Hat es dir Spaß gemacht? Dann schau gerne mal bei [www.swdec.de](http://www.swdec.de) oder [www.team-ec.de](http://www.team-ec.de) unter „Corona“ vorbei. Dort findest du noch viele Ideen und Informationen für dich und deine Geschwister.

Mit Jesus Christus mutig voran!

Bis bald, deine Jungscharmitarbeiter.

# Briefkasten- Jungschar



## Hallo liebe Jungscharler!

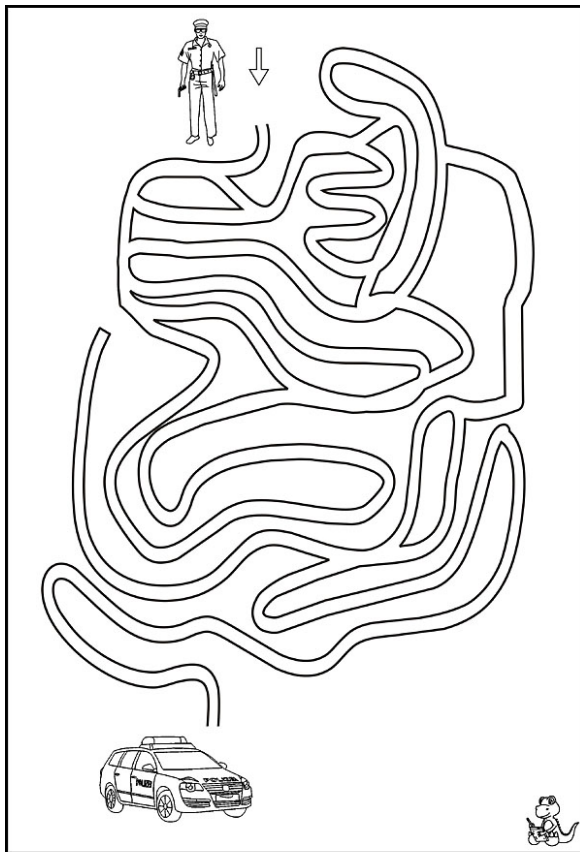
Es ist so schade, dass bei vielen von Euch noch keine Jungschar starten darf.

Damit Ihr aus dem „Jungschar-Feeling“ nicht ganz rauskommt, haben wir, das Team-EC, für euch eine Briefkastenjungschar erstellt!

Ihr werdet viele verschiedene Dinge erleben.

Viel Spaß dabei!

### Der Polizist will zu seinem Auto. Aber wo geht es lang?



[www.raetseldino.de](http://www.raetseldino.de)

Weitere Aktionen & Infos findest du unter: [www.team-ec.de](http://www.team-ec.de)

## Bibelsnack

Kennt ihr diese Momente?: „Ha, ich bin viel besser als du!“ oder „Ich hatte eine viel bessere Note als du!“ Also ich kenne diese Momente auf jeden Fall. Auf einmal fühlt man sich schlecht und schnell kommt der Gedanke: „Ach, ich bin doch nichts wert!“

Wisst ihr, die Jünger von Jesus, also seine besten Freunde, die immer und überall mit Jesus hingingen, dachten oft genau gleich. Oft gab es Momente, in denen jeder beweisen wollte, wie gut und besser er ist, als der andere. Aber eins muss gesagt werden: „Wir alle, das heißt jeder Mensch, ist wertvoll. Da ist es völlig egal, ob einer schwach oder stark, dick oder dünn ist. Denn jeder Mensch macht Dinge, die falsch sind und die Gott nicht gefallen und Dinge, die toll sind und Gott gefallen.“

An einem Tag, als Jesus wieder viel gepredigt hatte, legte er sich an einen schönen schattigen Platz, damit er sich ausruhen konnte. Plötzlich wurde es laut. Kamen etwa Soldaten? Schriftgelehrte? Nein, das war ein ganz anderer Lärm. Man hörte Kindergeschrei, lautes Lachen. Und da waren ganz viele Kinder, die zusammenspielten. Die Eltern waren natürlich auch dabei. Sie wollten zu Jesus. Als die Kinder zu Jesus gehen wollten, blockten die Jünger sofort ab und sagten: „Der Herr braucht seine Ruhe. Er hat keine Zeit für Euch.“ Sicher waren die Kinder total enttäuscht. Sie wollten doch unbedingt zu Jesus. Als sie schon wieder fast heimgehen wollten, hörten sie plötzlich eine Stimme: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Das sagte Jesus. Die Kinder freuten sich sehr. Jesus waren die Kinder so wichtig und sind es auch heute noch. Jesus möchte und liebt es, wenn jedes einzelne Kind zu ihm kommt. Also auch DU! DU bist Gott so wichtig. Er freut sich wenn du zu ihm kommst und feiert das total!

Briefkasten-Jungschar